



# Gripeschutzimpfung 2022/2023

Die Grippe ist alles andere als eine banale Erkrankung. Saisonale Influenzawellen verursachten in Deutschland jährlich zwischen einer und fünf Millionen zusätzliche Arztkonsultationen, in Jahren mit starken Grippewellen auch deutlich mehr (Quelle: RKI).

Die Grippesaison 2020/21 ist wegen der umfassenden Schutzmaßnahmen vor COVID-19 praktisch ausgefallen – jedoch in der Grippesaison 2021/22 waren schon deutlich mehr Influenza-Fälle zu verzeichnen.

Obwohl die Gripeschutzimpfung nicht immer die Infektion verhindert, bietet sie dennoch den wirksamsten Schutz – insbesondere auch vor Komplikationen.

## **i** DIE WICHTIGSTEN SCHUTZMASSNAHMEN VOR DER GRIPPEINFEKTION:

- weiterhin die bekannten Hygienemaßnahmen (AHA-L-Regeln) beachten!
- jährlich Grippeimpfung

Die Impfung sollte jedes Jahr erfolgen, da die Dauer der Schutzwirkung vermutlich nur eine Saison anhält und jährlich die Anpassung der Impfstoffzusammensetzung erfolgt.

Die WHO gibt die Zusammensetzung für die nördliche Hemisphäre jährlich bereits im Februar/März bekannt. Der Impfstoff für die südliche Hemisphäre wird im September festgelegt.

**Die Impfung erfolgt mit einem quadrivalenten Grippeimpfstoff – wie seit 2018 von der STIKO empfohlen.**

Der Influenzaimpfstoff für die Nordhalbkugel für die Saison 2022/2023 setzt sich gemäß der Empfehlungen der WHO aus den Antigenen weltweit zirkulierender Varianten folgender Viren zusammen:

## **EIBASIERTE GRIPPEIMPFFSTOFFE**

- A/Victoria/2570/2019 (H1N1)pdm09-like;
- A/Darwin/9/2021 (H3N2)-like virus;
- B/Austria/1359417/2021 (B/Victoria lineage)-like virus;
- B/Phuket/3073/2013 (B/Yamagata lineage)-like

## **EMPFEHLUNGEN DER STIKO**

Aus beruflicher Indikation empfiehlt die Ständige Impfkommission (STIKO) für folgende Berufsgruppen die jährliche Influenzaimpfung (Epidemiologisches Bulletin 4/2022):

- Personen mit erhöhter Gefährdung, z. B. medizinisches Personal
- Personen in Einrichtungen mit umfangreichem Publikumsverkehr sowie Personen, die als mögliche Infektionsquelle für von ihnen betreute Risikopersonen fungieren können
- Personen mit erhöhter Gefährdung durch direkten Kontakt zu Geflügel und Wildvögeln.

Als Standardimpfung erfolgt die Empfehlung für Personen ab dem 60. Lebensjahr.

Für Personen  $\geq 60$  Jahren werden weiterhin von der STIKO inaktivierte quadrivalente Hochdosis-Impfstoffe empfohlen.

Wenn sich über 60-jährige Mitarbeiter für den Hochdosisimpfstoff entscheiden, sollten sie sich dazu an die Hausarztpraxen wenden.

AMD TÜV Arbeitsmedizinische Dienste GmbH  
Alboinstraße 56  
12103 Berlin  
info-amd@de.tuv.com

[www.tuv.com](http://www.tuv.com)

 **TÜVRheinland**<sup>®</sup>  
Genau. Richtig.